

Schwimmfest: Mixed-Staffel läutet Medaillenjagd ein

veröffentlicht am 23.11.2016 um 00:02 Uhr



Rund 330 Teilnehmer sorgten beim Schwimmfest im Melittabad für ein „volles Haus“. MT- (© Foto: Thomas Kühlmann)

Minden (sch). Beim 29. Schwimmfest um den Mühlenpokal des Kreises Minden-Lübbecke war mit knapp 330 Teilnehmern aus 16 Vereinen die Resonanz sehr gut. Neben elf Vereinen aus Ostwestfalen-Lippe kamen auch einige Vereine aus Niedersachsen, und erstmalig war der Hamburger Verein TV Gut Heil Billstedt mit 23 Schwimmern zu Gast. So waren die Organisatoren, Helfer und Schwimmer des MTV 1860 Minden am Samstagabend erschöpft und zufrieden.

Das teilnehmerstärkste Team mit 37 Startern bildete wie auch im vergangenen Jahr der 1. Paderborner SV, gefolgt von 34 Mindenern und 32 Schwimmern aus Löhne, 15 Teilnehmer gingen vom benachbarten Verein SC 80 Porta an den Start.

□ SCHWIMMFEST UM DEN MÜHLENPOKAL DES KREISES MINDEN-LÜBBECKE (Plus-Inhalt)



Mit 35 Gold-, 23 Silber- und 17 Bronzemedailles für die Mindener und je einmal Silber und Bronze für Porta kann sich das Ergebnis wieder einmal sehen lassen. Traditionell wurde das Schwimmfest mit der 8x50-Meter-Lagenstaffel mixed eröffnet. Hier holten sich die Gastgeber mit neun Sekunden Vorsprung vor dem SC Herford souverän den ersten Mannschaftssieg. Fünf weitere Staffelsiege sowie zwei Mal Silber und einmal Bronze folgten und zeugten von gutem Teamgeist sowie starker Mannschaftsleistung.

Die Leistungsträger der Mindener räumten auch bei den Einzelwettbewerben trotz zum Teil beachtlicher Konkurrenz ordentlich ab. Mit bis zu 24 Schwimmern pro Jahrgang waren vor allem die Altersklassen der zehn- bis vierzehnjährigen Athleten stark besetzt und die vorderen Plätze heiß begehrt. Souverän sicherten sich im Jahrgang 2006 Hauke Rennekamp und Louis Brink neun Medaillen, Marten Hill holte sich im Jahrgang 2005 fünf Medaillen. Die ein Jahr ältere Schwester Merle Hill freute sich über dreimal Edelmetall. Der Jahrgang 2003 wurde von Ben Chytrek mit viermal Gold dominiert. Erika Sharra (Jahrgang 2002) war fünfmal auf dem Podest zu sehen, und der Jahrgang 2000 war sowohl bei der weiblichen als auch bei der männlichen Wertung durchgehend mit den Mindenern Birte Wittkamp, Rebecca Höner, Zugang Jordan Cary, Merlin Biastoch und Tom Chytrek besetzt.

Bei den älteren Schwimmern waren Michael Görzen, Jessica Muszynski und Alina Barg bei allen Disziplinen auf dem Podest vertreten. Barg zeigte sich kurz vor der Masters-DM in guter Form und war über 100 Meter Brust bis auf 29 Hundertstelsekunden nah an der 1:20-Minuten-Marke, während Biastoch erstmalig über dieselbe Distanz die 1:10 Minuten unterbot. Insgesamt sind die Schwimmer für die in drei Wochen

stattfindende OWL-Meisterschaft auf einem guten Weg und lassen auch dort auf einige Titel hoffen.

Für die Schwimmer der Jahrgänge 2007 und 2008, die zum Teil erste Wettkampferfahrungen sammelten, wurden die Disziplinen Brust, Rücken und Freistil als 50-Meter-Distanz angeboten, in dieser Altersklasse gingen für den MTV Jolina Kayra David (07), Romy Brink (08) sowie Malte Hill (08) an den Start. Während sich David im Mittelfeld bewegte und Brink zweimal mit Platz vier knapp das Podest verpasste, freute sich Hill über zwei Goldmedaillen.

Der SC 80 Porta trat mit einem recht jungen Team vor allem der Jahrgänge 2003 bis 2005 an. Hier sicherte sich der elfjährige Tim Detering über 100 Meter Brust die Bronzemedaille. Als „Senior“ im Team holte Felix Everding (Jg. 1998) die Silbermedaille in der gleichen Disziplin. Hinzu kam eine Reihe von persönlichen Bestzeiten der Nachwuchs-Athleten, welche die Trainingsarbeit der vergangenen Wochen bestätigten und für zufriedene Gesichter bei den Coaches Sandra Urvat, Heike Weiß und Lars Dießelhorst sorgten.

In der Mannschaftsgesamtwertung siegte der SC Herford mit 580 Punkten und gewann den Pokal des Kreises Minden-Lübbecke. Der 1. Paderborner SV 1911 landete mit 502 Punkten auf dem zweiten Platz. Der MTV nahm als Gastgeber mit 691 Punkten außer Konkurrenz an dem Gesamtranking teil, der SC 80 Porta rangierte auf Platz 13.

„Die Stimmung war gut und die Durchführung hat wieder wunderbar geklappt“, freute sich Schwimmwartin Antje Mattenklott. „Einzig die tropischen Temperaturen, die diesmal im Melittabad herrschten, machten den Kampfrichtern, Schwimmern und Zuschauern arg zu schaffen.“

Alle Ergebnisse unter mtv-schwimmen.de.

Copyright © Mindener Tageblatt 2016